



**Niederschrift
zur 54. Sitzung
des Rates
am 28.05.2019
um 17:20 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Inklusion in der Schule nach der Schule;
hier: Anfrage eines Emmericher Bürgers
- 1.2 Straßenausbaubeiträge Martinusstraße;
hier: Anfrage eines Eltener Bürgers
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 09.04.2019

Eingaben an den Rat
- 3 04 - 16 1877/2019 Ansatz zur Ermöglichung der "Inklusion in der Schule nach der Schule" in finanzieller und organisatorischer Hinsicht;
hier: Eingabe Nr. 7/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 4 05 - 16 1839/2019 Festsetzung Öffentliche-Open-Air-Fläche;
hier: Eingabe Nr. 3/2019 der Katholischen Kirchengemeinden St. Christophorus, St. Vitus, St. Johannes der Täufer und Evangelische Kirche Emmerich am Rhein
- 5 05 - 16 1852/2019/1 Reduzierung der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen;
hier: Eingabe Nr. 5/2019 des AfD-Stadtverbandes, 46446 Emmerich am Rhein
- 6 05 - 16 1853/2019/1 Verschiebung des Straßenausbaus Martinusstraße/Abteistraße Elten;
hier: Eingabe Nr. 5/2019 der Eigentümer der Häuser Martinus- und Abteistraße
- 7 05 - 16 1875/2019 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW und § 4 Hauptsatzung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein - Insektenhotel - Nisthabitate;
hier: Eingabe Nr. 6/2019 vom AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein

Vorlagen

- 8 01 - 16 1872/2019/2 Bestellung eines technischen Prüfers für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emmerich am Rhein
- 9 01 - 16 1820/2019 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse;
hier: Antrag Nr. X/2019 der CDU-Ratsfraktion
- 10 02 - 16 1829/2019 Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017
- 11 04 - 16 1838/2019 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung
- 12 04 - 16 1858/2019/1 Anpassung der Gebührentabelle und Satzung zur Erhebung von KiTa-Beiträgen;
hier: Gemeinsamer Antrag Nr. XIX/2019 der CDU- und BGE-Ratsfraktion
- 13 05 - 16 1843/2019 Benennung der Straße im Gebiet der ehem. Taufabrik (Katjesquartier)
- 14 05 - 16 1846/2019 Benennung des Trimmplatzes in Hochelten
- 15 05 - 16 1863/2019/1 Verfahren zur 94. Änderung des Flächennutzungsplans - Kulturzentrum Schlösschen Borghees -;
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Feststellungsbeschluss
- 16 07 - 16 1876/2019 Anpassung der Richtlinien der Seniorenvertretung
- 17 41 - 16 1821/2019 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW und § 4 Hauptsatzung an den Rat der Stadt Emmrich am Rhein - Heimatpreis -;
hier: Eingabe Nr. 28/2018 vom AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein
- 18 41 - 16 1869/2019/1 Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Emmerich am Rhein vom 21.07.2010
- 19 41 - 16 1870/2019 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2018

Anträge an den Rat

- 20 05 - 16 1849/2019/1 Aufschiebung der Berechnung der Straßenausbaubeiträge; hier Antrag Nr. XXII/2019 der SPD-Ratsfraktion
- 21 Mitteilungen und Anfragen
- 21.1 Befahrbarkeit der Straße Am Busch;
hier: Anfrage von Mitglied ten Brink

- 21.2 Eingangspost;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 21.3 Altes Gasthaus "Zur Fähre";
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 22 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
Herr Dieter Baars
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Herr Jörn Bartels
Frau Sandra Bongers
Herr Johannes Brink ten
Herr Botho Brouwer
Herr Ludger Gerritschen
Herr Albert Jansen
Herr Herbert Kaiser
Herr Holger Klein
Herr Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herr Maik Leypoldt
Frau Marianne Lorenz
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschkapowitz
Herr Markus Meyer
Herr Gregor Reintjes
Frau Andrea Schaffeld
Frau Sultan Seyrek
Frau Sabine Siebers
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Spiegelhoff
Herr Werner Stevens
Herr Udo Tepas
Frau Elke Trüpschuch

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Elisabeth Braun
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Gerhard Gertsen
Herr Manfred Mölder
Herr Herbert Ulrich

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Jens Bartel	
Frau Nadine Bremer	
Frau Melanie Goertz	
Herr Tim Terhorst	
Frau Marita Evers	Schriftführerin

vom Eigenbetrieb KKK

Frau Magdalena Janßen-Koeller

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17:20 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende dem am 19.05.2019 verstorbenen Ratsmitglied Hans-Guido Langer. Er bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben.

Mitglied Jansen bittet die drei Tagesordnungspunkte 5, 6 und 20, die sich alle mit den KAG-Beiträgen befassen, zusammen beraten.

Die Mitglieder des Rates erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde****1.1. Inklusion in der Schule nach der Schule;
hier: Anfrage eines Emmericher Bürgers**

Der Petent der Eingabe zu Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung fragt nach, ob dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Schulausschusses behandelt werde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Eingabe erst in der Sitzung des Schulausschusses im September auf die Tagesordnung genommen werde, da hier noch eine gewisse Vorbereitung erforderlich sei.

**1.2. Straßenausbaubeiträge Martinusstraße;
hier: Anfrage eines Eltener Bürgers**

Ein Petent der Eingabe zu Tagesordnungspunkt 6 bezieht sich auf die Straßenausbaukosten der Martinus- und Abteistraße. Er hält es für erforderlich, dass die Kanalsanierung dort durchgeführt werde, jedoch sollte das bestehende Pflaster danach wieder eingebaut werden, so dass hier keine aufwendige Straßenausbaumaßnahme durchgeführt werde, zumindest so lange, bis über die KAG-Beiträge vom Land ein Beschluss gefasst sei.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 09.04.2019

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

**3. Ansatz zur Ermöglichung der "Inklusion in der Schule nach der Schule" in finanzieller und organisatorischer Hinsicht;
hier: Eingabe Nr. 7/2019 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 16 1877/2019**

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Schulausschuss.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Festsetzung Öffentliche-Open-Air-Fläche; hier: Eingabe Nr. 3/2019 der Katholischen Kirchengemeinden
St. Christophorus, St. Vitus, St. Johannes der Täufer und
Evangelische Kirche Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 1839/2019**

Mitglied Sigmund teilt für die BGE-Fraktion mit, dass sie mit dem heutigen Beschluss keine Vorabentscheidung für den Standort der zweiten Jugendeinrichtung treffe. Der Standort sei gegenwärtig noch offen. Weiterhin möchte die BGE den Standort „PAN“ untersucht wissen.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass der Standort der zweiten Jugendeinrichtung auch nicht Beschlusslage des heute zu fassenden Beschlusses sei. Diese Angelegenheit müsse erst im Jugendhilfeausschuss beraten werden.

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, dass der Anregung durch den Aufstellungsbeschluss des zuständigen Ausschusses für Stadtentwicklung für den Bebauungsplan E 23/3 -St. Martini Umfeld- vom 07.05.2019 entsprochen wurde.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Reduzierung der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen; hier: Eingabe Nr. 5/2019 des AfD-Stadtverbandes, 46446 Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 1852/2019/1**

Die Tagesordnungspunkte

- 5 05 - 16 1852/2019 Reduzierung der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen;
hier: Eingabe Nr. 5/2019 des AfD-Stadtverbandes, 46446 Emmerich am Rhein
- 6 05 - 16 1853/2019 Verschiebung des Straßenausbaus Martinusstraße/ Abteistraße Elten;
hier: Eingabe Nr. 5/2019 der Eigentümer der Häuser Martinus- und Abteistraße
- 20 05 - 16 1849/2019 Aufschiebung der Berechnung der Straßenausbaubeiträge;
hier Antrag Nr. XXII/2019 der SPD-Ratsfraktion

werden zusammen beraten.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt aufgrund der Aussage des Einwohners mit, dass es nichts mit einem sachgerechten Ausbau nach Stand der Technik zu tun habe, wenn nur die Kanalsanierung abgearbeitet würde und das alte Pflaster wieder verlegt würde.

Diesen Fragen waren beim damaligen Ausbau der Kettlerstraße auch schon gegenwärtig. Es sei eine Prioritätenliste erstellt worden, der eine fundierte technische Aufnahme aller Straßenzustände im Rahmen des NKF zugrunde lag. Somit habe sich aus einer fachlichen Sicht heraus der Straßenausbau dort abgebildet und dieses werde vom Rat jährlich beschlossen.

Dieses sei eine wesentliche Grundlage auf technischer Ebene; gleichzeitig würde auch darauf geachtet, dass der Kanalausbau technisch eingearbeitet werde, was auch zu einer Kostenreduktion für den Bürger führen würde.

Hintergrund all dieser Fragen sei eine Diskussion, die sich im Landtag im vergangenen Jahr aufgrund eines Fraktionsantrages „Änderung des KAG“ ergeben habe. Die erste Lesung habe stattgefunden, am 7. Juni schließe sich eine Sachverständigenanhörung an und es sei davon auszugehen, dass nach der Sommerpause die zweite Lesung des Gesetzes statfinde und dann die Schlussabstimmung anstehe und das Gesetz verkündet werde.

Er erläutert kurz die Anträge, die der Verwaltung jetzt vorliegen. Die Verwaltung schlage vor, die Straßenbaumaßnahmen so lange zu stoppen, bis seitens des Landtages abschließend über eine Beitragserhebung beschlossen worden sei. Gleichzeitig werde dem Ausschuss für Stadtentwicklung eine Entscheidungskompetenz zugewilligt, den Beginn jeder einzelnen geplanten Straßenbaumaßnahme nach § 8 KAG unter Berücksichtigung der rechtlichen und wirtschaftlichen und technischen Zwänge sowie der Fördermittel zu entscheiden.

Sollte der Landtag im Herbst keinen Beschluss fassen, müsse – zumindest im Verfahren Nierenberger Straße - eine Entscheidung getroffen werden, da hier Fördermittel in einer sechsstelligen Höhe bewilligt seien.

Mitglied Jansen schlägt vor, die noch offenen Fragen in der nächsten Sitzung des ASE zu beraten. Er stellt den entsprechenden Antrag.

Der Vorsitzende lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat verweist die Tagesordnungspunkte

- 5 05 - 16 1852/2019 Reduzierung der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen;
hier: Eingabe Nr. 5/2019 des AfD-Stadtverbandes, 4644 Emmerich am Rhein
- 6 05 - 16 1853/2019 Verschiebung des Straßenausbaus Martinusstraße/ Abteistraße Elten;
hier: Eingabe Nr. 5/2019 der Eigentümer der Häuser Martinus- und Abteistraße
- 20 05 - 16 1849/2019 Aufschiebung der Berechnung der Straßenausbau-beiträge;
hier Antrag Nr. XXII/2019 der SPD-Ratsfraktion

an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Verschiebung des Straßenausbaus Martinusstraße/Abteistraße Elten; hier: Eingabe Nr. 5/2019 der Eigentümer der Häuser Martinus- und Abteistraße
Vorlage: 05 - 16 1853/2019/1**

Siehe Beratung unter Tagesordnungspunkt 5.

**7. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW und § 4 Hauptsatzung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein - Insektenhotel - Nisthabitate; hier: Eingabe Nr. 6/2019 vom AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 1875/2019**

Kenntnisnahme/kein Beschluss

Der Rat nimmt nachfolgende Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Grundsätzlich tendiert die Eingabe der AfD-Fraktion in die gleiche Richtung wie der in der ASE - Sitzung am 07. 05. 2019 erörterte Antrag der BGE und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen. Sie alle setzen sich dafür ein, mehr charakteristische Lebensraumstrukturen zu schaffen, die in besonderer Weise die Habitatsbedürfnisse der Insekten verbessern. Dazu beschloss der Ausschuss für Stadtentwicklung ein Konzept zu erarbeiten.

Im Unterschied zu den Anträgen von BGE und Bündnis 90/Die Grünen

- zielt die Eingabe der AfD in erster Linie auf Kindergärten und Schulen ab,

- fordert die Eingabe der AfD die unmittelbare Aufstellung von zumindest fünf Insektenhotels (die jedoch ein zukünftiges Konzept erst dann als sinnvoll erachtet, wenn entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen worden sind).
- konkretisiert die Eingabe der AfD lediglich die Frage, wie Kindergartenkinder und Schüler aktiv im Insektenschutz mitwirken können, nämlich idealerweise in der Form, dass sich sowohl Betreuer als auch Lehrer im Rahmen von Projektwochen für den Bau solcher Nisthilfen einsetzen.
- zielt die Eingabe konkret darauf ab, dass jährlich jeder Kita und jeder Schule für diesen Bau von Insektenhotels 100,- Euro an Haushaltsmitteln bereitgestellt werden und darüber hinaus für eine insektenfreundliche Bepflanzung der Schul- und Kitagelände jährlich 10.000,- Euro im Haushalt vorgesehen werden.
- macht die Eingabe den Vorschlag, die Betreuung städtische Brachflächen, die mit insektenfreundlichen, standortgerechten Pflanzen bestückt werden, längerfristige über ‚Patenschaften‘ in die Hände der Bevölkerung bzw. privater Anwohner zu legen.

Nach Auffassung der Verwaltung werden hier inhaltlich sachdienliche Vorschläge gemacht, die bei der Erarbeitung des Konzeptes ohnehin Berücksichtigung finden werden. Was die konkrete Bereitstellung von Geldleistungen betrifft, wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung die Notwendigkeit erkannt, zusätzlich Haushaltsmittel im Haushalt 2020 bereit zu stellen. Die Entscheidung, ob nach Ansicht der Politik die Verwaltung für diesen Zweck genügend Haushaltsmittel beantragt, sollte im Laufe der Haushaltsplanberatungen entschieden werden.

Insofern ist die Verwaltung der Ansicht, dass zu diesem Thema eine erneute Beratung, nun dieser aktuellen Eingabe, im Fachausschuss nicht notwendig ist.

Vorlagen

- 8. Bestellung eines technischen Prüfers für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 01 - 16 1872/2019/2

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat bestellt den Tariflich Beschäftigten Herrn Klaus Langenbrink gem. § 101 Abs. 4 Satz 1 GO NRW mit Wirkung zum 01.06.2019 zum Prüfer der Stabsstelle 14 / Örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 9. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse;**
hier: Antrag Nr. X/2019 der CDU-Ratsfraktion
Vorlage: 01 - 16 1820/2019

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in Anlage 1 abgebildeten Änderungen zur Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 10. Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017**
Vorlage: 02 - 16 1829/2019

Stadtkämmerer Siebers erläutert die Entwicklung des Haushaltsjahres 2017 und die für das Abschlussergebnis 2017 bedeutenden Veränderungen.

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungs-ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 gem. § 59 Abs. 3 Satz 1 GO NRW. Der Ausschuss hat sich gem. § 59 Abs. 3 Satz 2 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 11. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung**
Vorlage: 04 - 16 1838/2019

Über den Antrag von Mitglied Schaffeld gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans bis zu dem Jahrgang 2023/24 zu

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Anpassung der Gebührentabelle und Satzung zur Erhebung von KiTa-Beiträgen;**
hier: Gemeinsamer Antrag Nr. XIX/2019 der CDU- und BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 04 - 16 1858/2019/1

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, gemäß § 13 Abs. 1 g) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein auf namentliche Abstimmung.

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag, gemäß § 13 Abs. 1 g) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein auf geheime Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge, in der Reihenfolge wie sie gestellt wurden, abstimmen.

Anmerkung: Gemäß Abs. 5 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein hat der Antrag auf geheime Abstimmung immer Vorrang.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt gemäß § 13 Abs. 1 g) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein auf namentliche Abstimmung.

Stimmen dafür 8 Dagegen 20 Enthaltungen 0

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt gemäß § 13 Abs. 1 g) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein auf geheime Abstimmung.

Stimmen dafür 28 Dagegen 0 Enthaltungen 0

Mitglied Schaffeld appelliert an die Mitglieder des Rates, erst die Rahmenbedingungen zum KIBiz abzuwarten, um dann noch einmal die Angelegenheit zu beraten und dann eine Entscheidung zu treffen. Die zusätzliche Belastung der Erzieherinnen und Erzieher werde völlig außer Acht gelassen, die durch das zweite Gesetz verschlimmert werden.

Mitglied Kukulies schließt sich dem CDU- und BGE-Antrag an.

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag des Jugendhilfeausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses zu beschließen.

Mitglied Meschkapowitz schließt sich auch dem gestellten Antrag an.

Der Vorsitzende lässt nun über den gestellten Antrag geheim abstimmen.

Nach der geheimen Abstimmung teilt der Bürgermeister das Abstimmungsergebnis mit.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt:

Mit der 5. Nachtragssatzung sollen folgende Punkte lt. Antrag vom 26.03.2019 umgesetzt werden:

1. Die Betreuung für Kinder über drei Jahre grundsätzlich beitragsfrei zu stellen.
2. Die Gebühren für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren pauschal um 30 % zu senken.

3. Den Stichtag zur Berechnung (1.11. jeden Jahres) abzuschaffen und wie in anderen Kommunen zur Folgemonatsberechnung überzugehen.
4. Einkünfte wie Aufwandspauschalen und Entschädigungen, die aus ehrenamtlichen Tätigkeiten (Feuerwehr, Übungsleiter, Kommunalpolitik etc.) entstehen, sollen nicht mehr als Einkommen i. S. d. Satzung angerechnet werden.
5. Beitragsfestsetzung erst ab einem Jahresbruttoeinkommen i. H. v. 28.000 €.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 10 Enthaltungen 0

**13. Benennung der Straße im Gebiet der ehem. Taufabrik (Katjesquartier)
Vorlage: 05 - 16 1843/2019**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die neue Planstraße zwischen Wassenbergstraße und Mühlenweg im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. E 8/6 „Wassenbergstraße“ erstmalig zu benennen. Die Planstraße erhält die Bezeichnung:

Zur Alten Taufabrik.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Benennung des Trimmplatzes in Hochelten
Vorlage: 05 - 16 1846/2019**

Über den Antrag von Mitglied Schaffeld, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Trimmplatz am Ende der Luitgardisstraße in Hochelten (Gemarkung Elten, Flur 3, Flurstück 1421) erstmalig zu benennen.

Der Trimmplatz erhält die Bezeichnung:

Sebastian-Kneipp-Platz.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 15. Verfahren zur 94. Änderung des Flächennutzungsplans - Kulturzentrum Schlösschen Borghees -;**
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Feststellungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 1863/2019/1

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

- Zu II.a.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Beachtung von Zielen der Raumordnung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.a.2)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Berücksichtigung von Zielen der Raumordnung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.a.3)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur regionalplanerischen Beurteilung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.a.4)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Landschaftsschutzgebiet-Verordnung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.a.5)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zu weiteren Hinweisen der Bezirksregierung Düsseldorf mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.a.6)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur Wasserwirtschaft mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.b)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zur geänderten Flächennutzungsplan-Darstellung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- Zu II.c)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Hinweise der Unteren Immissionsschutzbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.d)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen zu Bodendenkmälern mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu II.e)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen der Bezirksregierung Düsseldorf mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- Zu IV.a.1)** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen der Bezirksregierung Düsseldorf zu Denkmalangelegenheiten mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.a.2) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen der Bezirksregierung Düsseldorf zum Natur- und Landschaftsschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.a.3) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen der Bezirksregierung Düsseldorf zum Gewässerschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde bzgl. des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Entwurf der 94. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit Abs. 4 in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) als 94. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. Anpassung der Richtlinien der Seniorenvertretung
Vorlage: 07 - 16 1876/2019**

Über den Antrag von Mitglied Schaffeld, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 3. Änderung der Richtlinien für die Seniorenvertretung in der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**17. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW und § 4 Hauptsatzung an den Rat der Stadt Emmrich am Rhein - Heimatpreis -;
hier: Eingabe Nr. 28/2018 vom AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein
Vorlage: 41 - 16 1821/2019**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, ab dem Jahr 2019 jährlich bis zum Jahr 2022 einen Heimat-Preis auf Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ zu vergeben, sofern das Land NRW das Preisgeld in Höhe von € 5.000,00 fördert.

Der Preisvergabe werden folgende Preiskriterien zugrunde gelegt:

1. Beiträge zur Erhaltung von Traditionen zur Pflege des Brauchtums.
2. Beiträge zum Erhalt und zur öffentlichen Sichtbarmachung von Informationen über die Geschichte und das kulturelle Erbe der Stadt Emmerich am Rhein.
3. Beiträge die Begeisterung für lokale Besonderheiten schaffen.
4. Beiträge die Kultur und Kreativität in der Stadt Emmerich am Rhein prägen und fördern.

Es muss mindestens ein Preiskriterium erfüllt werden.

Das Preisgeld in Höhe von € 5.000,00 wird in einer Summe ausgeschüttet.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 9 Enthaltungen 0

**18. Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Emmerich am Rhein vom 21.07.2010
Vorlage: 41 - 16 1869/2019/1**

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Emmerich am Rhein vom 21.07.2010.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**19. Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2018
Vorlage: 41 - 16 1870/2019**

Mitglied Kulka stellt den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 53.807,95 wird aus dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein ausgeglichen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 – 31.12.2018 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

- 20. Aufschiebung der Berechnung der Straßenausbaubeiträge;
hier Antrag Nr. XXII/2019 der SPD-Ratsfraktion
Vorlage: 05 - 16 1849/2019/1**

Siehe Beratung unter Tagesordnungspunkt 5.

- 21. Mitteilungen und Anfragen**

- 21.1. Befahrbarkeit der Straße Am Busch;
hier: Anfrage von Mitglied ten Brink**

Mitglied ten Brink fragt nach, wann die Straße „Am Busch“ aus Richtung Nollenburger Weg kommend wieder befahrbar sei.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die Straße nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder geöffnet werde.

Mitglied ten Brink bitte die Straße teilweise mit einer Verschleißdecke auszurüsten, so dass die Baustelle weiterlaufen kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

- 21.2. Eingangspost;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Mitglied Kukulies bittet Eingangspost, die auch den Rat betreffe an die Ratsmitglieder per E-Mail weiterzuleiten und nicht wie bisher nur als Fotokopie an die Fraktionsvorsitzenden in der Postmappe.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass gewisse Sicherheiten für beide Seiten einzuhalten seien, dieses auch insbesondere aufgrund der Fristenänderung in der Geschäftsordnung. Dieses könne nicht verändert werden.

Mitglied Kukulies bittet weiterhin eine Eingangsbestätigung für E-Mail zu versenden.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass dieses in Arbeit sei.

- 21.3. Altes Gasthaus "Zur Fähre";
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**

Mitglied Kaiser macht auf den sehr verfallenen Zustand des alten Gasthauses „Zur Fähre“ aufmerksam. Hier sei auch zwischenzeitlich der Bauzaun aufgerissen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Kontakt mit dem Eigentümer bestehe und der Eigentümer auf diesen Zustand hingewiesen wurde.

22. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:32 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 19. Juli 2019

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin